

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Ein Ende als Anfang	17
Köln in Trümmern – die ersten Tage	17
Eine neue Ordnung soll entstehen	24
»Eine revolutionäre Angelegenheit« – die Ortsausschüsse	39
Eine neue Demokratie – Parteien, Rat und Oberbürgermeister	46
Ohne Moos nichts los	46
15. September 1945 – die Parteien werden genehmigt	48
Demokratische Öffentlichkeit herstellen	52
Demokratie in Konkurrenz und Konkordanz	60
<i>Der Rat in acht Jahrzehnten</i>	65
<i>Die (Ohn)Macht des OB</i>	92
<i>Konrad Adenauer (4. Mai bis 6. Oktober 1945)</i>	98
<i>Hermann Pünder (17. November 1945 bis 19. April 1948)</i>	102
<i>Ernst Schwing und Robert Görlinger (1. Juni 1948 bis 9. November 1956)</i>	105
<i>Theo Burauen (9. November 1956 bis 17. Dezember 1973)</i>	107
<i>John van Nes Ziegler (20. Dezember 1973 bis 28. Oktober 1980)</i>	110
<i>Norbert Burger (28. Oktober 1980 bis 30. September 1999)</i>	112
<i>Harry Blum (1. Oktober 1999 bis 17. März 2000)</i>	115
<i>Fritz Schramma (17. September 2000 bis 20. Oktober 2009)</i>	116
<i>Jürgen Roters (21. Oktober 2009 bis 20. Oktober 2015)</i>	118
<i>Henriette Reker (seit 15. Dezember 2015)</i>	119
Die Macht des Rates	120
Die »Kölnische Fraktion«	124
Die dunkle Seite der Macht	130
Immer wieder neu: der Blick zurück	137
Die »Komödie der Entnazisierung«	138
Einfache Vergangenheit	154
Schwierige Vergangenheit	167
Vergangenheit und Gegenwart – die Synagogengemeinde	184

Frühe Weichenstellungen – späte Folgen: »Benachteiligungen Kölns«	188
Aus dem »Schatten des Hungers« zu Kölsch und internationaler Küche	205
Stadtgesellschaft im Wandel	216
Kultur, Popkultur, Protestkultur	222
<i>Erste Schritte</i>	222
<i>Frühe Unruhe – frühe Weichenstellungen – Aufbruch in Köln</i>	236
Lebenswandel: neue Regeln, neue Rollen, neue Bühnen	261
<i>Die »Moral«</i>	262
<i>Lebenspläne</i>	275
Migration – vom »Pimock« zum »Gastarbeiter«	302
Kölner Eigenlogik	324
Stadtplanung – Traum und Realität	344
Stadtplanung: 15 Millionen Kubikmeter Schutt und Trümmer	349
Stadtplanung – von Rudolf Schwarz zum Masterplan	361
Stadtplanung – Wohnen	385
Besatzungsbauten	395
Neue Siedlungen	397
Schwieriges Pflaster: nicht nur Chorweiler	405
Verdichtung der Stadtlandschaft	412
Hoch hinaus: der Dom, die Stadt und die Welt	416
Das Griechenmarktviertel	429
Das Severinsviertel	431
Der Rheinauhafen	441
Stadtplanung – Denkmal Köln	443
Verkehr – Straßen, Brücken, Eisenbahn, Häfen und Luftverkehr	451
Straßen	453
ÖPNV	459
Eisenbahn	462
Brücken	465
Häfen	471
Luftverkehr	472

Der lange Weg ins Wirtschaftswunder und wieder heraus	476
Am Anfang war der Schwarze Markt	481
Währungsreform	493
Industrie – erste Schritte	495
Demontagen	498
Arbeitsmarkt	499
Export ist alles	504
Sieben Jahrzehnte Strukturwandel	506
Einzelhandel und Großhandel	510
Handwerk	518
Kölner Unternehmen am globalen Markt	521
Banken und Versicherungen	539
Kultur- und Kreativwirtschaft	551
Sind wir zufrieden? Wie geht es weiter?	574